



PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 8. Juli 2021

Squake – die Industrielösung für nachhaltige Reise- und Mobilitätsangebote

- **Mit der neuen IT-Lösung können Unternehmen nachhaltige Angebote für Kund:innen in ihr Produktportfolio integrieren**
- **Die Plattform hilft, CO₂-Reduktionsziele zu erreichen und den Wandel zu nachhaltiger Mobilität zu beschleunigen**

Kund:innen verlangen vermehrt nach nachhaltigen Reise- und Mobilitätsangeboten. Zugleich suchen auch Unternehmen nach Möglichkeiten, um ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Der Lufthansa Innovation Hub bietet für diese steigende Nachfrage eine neue Lösung.

Mit Squake startet die zentrale Digitalisierungseinheit der Lufthansa Group eine CO₂-Kompensationsplattform, die sich an Unternehmen aus der gesamten Reise-, Mobilitäts- und Transportbranche richtet. Durch den Einsatz einer speziellen Programmierschnittstelle können Unternehmen die CO₂-Emissionen ihrer angebotenen Leistungen ab sofort einfach berechnen und ausgleichen. Mit der neuen Anwendung können sie individuelle, optimal auf die Bedürfnisse ihrer Kund:innen zugeschnittene nachhaltige Produkte entwickeln.

„Der Reise- und Mobilitätsmarkt sucht dringend nach effizienten Lösungen zur Steigerung der Nachhaltigkeit. Unsere Antwort darauf ist unser Climate-Tech-Startup Squake, mit dem wir Unternehmen helfen, die Entwicklung nachhaltiger Produkte zu beschleunigen“, sagt Christine Wang, Managing Director Lufthansa Innovation Hub. „Über Squake machen wir unsere Kompensationsexpertise über die Luftfahrt hinaus zugänglich. Dauerhaft kann Nachhaltigkeit nur gemeinsam erreicht werden, daher setzen wir auf Zusammenarbeit innerhalb des Marktes und zwischen den beteiligten Unternehmen. Mit Squake haben wir die Vision, das ‘green tech backbone’ für Reise und Mobilität zu werden.“

So funktioniert „Squake“

Buchen Kund:innen eines Online-Reisebüros (OTA) eine Reise mit verschiedenen Verkehrsmitteln, zum Beispiel Mietwagen, Flug, Fähre Bus, berechnet die Plattform automatisch die CO₂-Emissionen der gesamten Reise. Bei Buchung der Reise können Kunden dann direkt die kalkulierten Emissionen kompensieren.

Die Schnittstelle „Squake“ können Unternehmen leicht und unkompliziert in ihre eigenen Online-Portale integrieren. Dadurch können sie problemlos „grüne Tarife“ anbieten oder ihr gesamtes Angebot CO₂-neutral gestalten. Erste europäische

Startups aus den Bereichen Travel Management, Shared Mobility und Logistik nutzen das Angebot bereits erfolgreich.

„Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit müssen gemeinsam funktionieren“, so Dan Kreibich, Projektleiter von „Squake“. „Wir helfen Unternehmen, in kürzester Zeit nachhaltige Angebote zu entwickeln, die exakt auf ihre Zielgruppen zugeschnitten sind. Wir sind überzeugt, dass nachhaltige Produkte zum Umsatzwachstum beitragen.“

Breites Portfolio an zertifizierten Klimaschutzprojekten zur CO₂-Kompensation

Für die Kompensation der CO₂-Emissionen ihrer Reise- und Mobilitätsangebote können Unternehmen aus einem breiten Portfolio hochwertiger Klimaschutzprojekte wählen. Sie sind nach höchsten Industriestandards wie dem Gold Standard oder dem Plan Vivo Standard zertifiziert und haben ein entsprechendes Prüfungsverfahren durchlaufen. Zu den Projekten im Portfolio gehören sowohl Energie- oder Solar-Projekte als auch innovative Technologien, die CO₂ direkt aus der Atmosphäre entziehen („Direct Air Capture“) sowie der Einsatz von nachhaltigen Kraftstoffen. Unter den Projektpartnern sind renommierte Klimaschutzorganisationen wie myclimate ebenso wie innovative Technologiepartner wie Climeworks oder GoodShipping. Insbesondere auf den Bereich innovativer Technologien möchte „Squake“ künftig fokussieren und das Partner-Angebot laufend erweitern. Unternehmen können sich für diejenigen Projekte entscheiden, die zu den eigenen Nachhaltigkeitszielen und der Unternehmensphilosophie passen.

Weiterführende Informationen zu Squake und eine Übersicht aller Projektpartner finden sie unter www.squake.earth.

Media Relations

Lufthansa Group
Telefon +49 69 696 2999
lufthansa-group@dlh.de

<http://newsroom.lufthansagroup.com/>
Follow us on Twitter: @lufthansaNews